

Kurzbiographie Esther Kreis

Aufgewachsen in St. Gallen, absolvierte sie die Mittelschule Talhof und erhielt das eidg. anerkannte Handelsdiplom. Wegen ihrer hervorragenden Noten in Deutsch/Englisch/Französisch und Italienisch rieten ihre Sprachlehrer (Dr. Graf/Dr. Völke), weiter Sprachen zu studieren. Darum wechselte sie an die Dolmetscherschule St. Gallen (Rektor: Fritz Tuchschnid) und erhielt wegen ihrer herausragenden Noten im ersten Jahr ein Stipendium, schloss mit dem Übersetzerdiplom ab und übersiedelte nach Zürich, um ihren Traum wahr zu machen. Denn daneben war die Tanz- und Musical begeisterte und talentierte Esther bereits als Jugendliche Mitbegründerin und aktives Mitglied von diversen Showtanzgruppen (Showtanzgruppe St. Gallen und Rainbow Dancers). Als sie im Tanzzentrum St. Gallen ihren damaligen Freund und jetzigen Ehemann Daniel Amberg kennenlernte, der sich mit jugendlichen 17 Jahren als Parodist bereits einen Namen gemacht und sogar schon einen Manager hatte, gründeten sie in Zürich während der Schauspielausbildung zusammen mit einer Kollegin aus der Schauspielschule die Show- und Parodiegruppe Comedian Company. Um sich mit Daniel Amberg zusammen ein künstlerisches Leben aufzubauen und finanzieren zu können, arbeitete sie mehrere Jahre in Zürich als Fremdsprachensekretärin und Übersetzerin. Dadurch erwarb sie vom Kanton Zürich ein Stipendium auf dem 2. Bildungsweg und studierte danach an der Vorbühne Zürich diverse Arten des Bewegungstheaters wie Pantomime, Mime Corporel, versch. Modern-Dance-Stile, klassisches Ballett, Jazz-Dance, Akrobatik, Jonglage und Grotowski). Danach wechselte sie in die von der Branche weithin anerkannte Schauspielschule, das "Schauspiel-Atelier" (gründend auf der Lehre von Stanislawski) der bekannten Schauspielerin und Sprecherin Helga Mertens über und studierte daneben weiterhin Gesang (Chanson u. Musical), Klavier und Stepptanz. Schon während der Schauspielschule wurde sie an verschiedene Sprech- und Musiktheater engagiert (Jungbrunnentheater, Theater für den Kanton Bern, Gastspieltheater Zürich usw.) und gleich nach dem Schauspielabschluss als Externistin (Rollenfach: Jugendliche) an das renommierte Schauspielhaus Zürich verpflichtet, wobei sie den damals berühmten Schauspieler Helmut Lohner als ihren Mentor nennen darf. 1993 erfüllte sie sich, zusammen mit ihrem Ehemann und Bühnenpartner Daniel Amberg und der Tänzerin Mirjam Markovic den Traum vom eigenen Musical. "PROPS - bewahrt euch eure Träume aber verliert euch nicht darin", spielte 3 Monate jeden Abend im Theatercenterforum in Wien. Dieses vorwiegend mit Eigenmitteln produzierte Musical amortisierten die drei jungen aufstrebenden Künstler mit einem Best-Of-Programm aus ihrem "PROPS" und wurden sofort an diverse Variétés und für Firmenanlässe und Messen im In- und Ausland engagiert. Deutschland bedachte sie dafür 1997 sogar mit einem Fachmedienpreis für die beste Double-Comedy-Dance-Show als eigene Sparte. Danach spielte Esther Kreis auch wiederum in verschiedenen Fremdproduktionen, Theatern u. Film mit (Hauptrolle im SRF-Spielfilm "Das Lied von der Vergänglichkeit" von Adrian Marthaler). 1999 erweiterte sie mit der neuen Show der Comedian Company "Rock Around the Pop" und "Die 1000 Gesichter einer Frau" ihr Repertoire und konnte dadurch viele Eventorganisatoren als Vermittler gewinnen, die sie und die Comedian Company in diversen Motto-Shows einbanden.

Neben all diesen Engagements und auch neben der Geschäftsleitung der Comedian Company & Co./DreaMachine Productions AG und später der Comedian Company AG fand Sie Zeit, ihr angefangenes Klassik-Studium mit neuer Gesangs- u. Atemtechnik wieder aufzunehmen und zu beenden. So sang sie neben den Show-Engagements während der Ausbildung als Gastsängerin bei verschiedenen Chören mit, in einem Kantus-Ensemble unter der Leitung des bekannten Dirigenten Claude Villarey, der ihr danach empfahl, auch an seinem Dirigentenkurs und Workshop teilzunehmen. Später trat sie dann als Solistin mit eigenem Repertoire aus Musical und leichter Klassik "Art of Music" auf. Dabei machte sie sich einen Namen als spezielle A Cappella-Sängerin bei Hochzeiten und Beerdigungen.

2006 brachte sie mit der Comedian Company eine kleinere Musical Produktion "Happy Birthday Marilyn" anlässlich des 80. Geburtstags von Marilyn Monroe in Zürich heraus und spielte die Hauptrolle der Marilyn Monroe, mit der sie bereits schon einige Jahre mit grossem Erfolg tourte und auch eine Anerkennung als "beste Marilyn Monroe-Darstellerin und Sängerin Europas" erhielt.

Mit diversen Workshops im In- und Ausland bildete sie sich in den Jahren laufend in diversen Bereichen weiter und führte auch Coachings in Sprech- u. Atemtechnik sowie für den professionellen Auftritt durch. Von 2010-2014 amtierte sie als Gemeinderätin in ihrer Wohngemeinde. Dennoch waren der Ruf nach der Bühne und ihre Berufung als Coach und Sprachlehrerin stärker. So nahm sie ihre frühere Aktivität als Schauspielerin und Sängerin wieder auf und spielte 2013 im erfolgreichen Schweizer Film "Achtung, Fertig, WK" und 2014 in "Geschichte der Familie Waser" (Zunftmuseum der Stadt Zürich) mit. Von 2013-2017 dirigierte sie einen gemischten Chor, erteilt Sprachunterricht in D/F/E in einer Nachhilfeschool und unterrichtet weiterhin Gesang, Sprechtechnik und Rollenstudium im Privatunterricht. Schliesslich wird sie immer noch als Solistin engagiert und freut sich auf weitere, spannende Rollen.